

Herford, den 25. April 2019

PRESSEMITTEILUNG



Abbildung: Lee Lee Nam, Digitalized – Mona Lisa, 2008, Videoinstallation, ahlers collection, © Lee Lee Nam

## Ein Selfie mit Mona Lisa Über das Erbe Alter Meister in der Populärkultur

**Ein Vortrag von Zita Hartel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kunsthalle Tübingen  
Freitag, 17. Mai 2019, 19.30 Uhr, in den Räumen der Stiftung Ahlers Pro Arte in Herford**

En vogue wie nie zuvor, auf Auktionen hoch gehandelt und in Museen die Stars, schaffen es die Werke Alter Meister auch heute noch, eine große Öffentlichkeit für sich einzunehmen. In Form von Drucken, Briefmarken oder Plakaten mobilisierten sich die jahrhundertealten Schöpfungen, verankerten sich im Bewusstsein vieler Menschen und sind nunmehr Teil unserer kulturellen DNA. Insbesondere in den letzten drei Jahrzehnten rückten inhaltliche, formale und strategische Auseinandersetzungen mit den Werken Alter Meister in den Fokus zeitgenössischer Künstler einer jungen Generation.

Diese Faszination für ikonische Werke der Kunstgeschichte ist auch in der Populärkultur in unterschiedlichster Weise greifbar. Die Plattformen, auf denen sich die altmeisterlichen Bildfindungen heute bewegen, sind erheblich erweitert. Neben Film, Fernsehen und Werbung treiben die Appropriationen der Kunst Alter Meister vor allem im Internet teils fragwürdige und kommerzielle, teils aber auch höchst geistreiche Blüten. Der Vortrag geht der Frage nach, in welcher Wechselwirkung die Beliebtheit Alter Meister mit der Populärkultur steht und welche kreativen Chancen dies birgt.

In den Räumen der Stiftung werden am Abend des 17. Mai rund 30 Kunstwerke zu sehen sein, die das Thema „Kunst und kulturelles Gedächtnis“ in vielfältiger Weise illustrieren und zur Diskussion anregen.

Zita Hartel ist seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kunsthalle Tübingen. Von 2012 bis 2014 wissenschaftliches Volontariat am Haus; 2003 bis 2011 Studium der Kunstgeschichte und Neuere / Neueste Geschichte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. 2011 Magisterabschluss zum Thema „Die Bauhausrezeption in der DDR – Eine politische Instrumentalisierung“.

**Achtung:**

**Die Teilnahme an dem Vortrag ist nur nach schriftlicher oder telefonischer Voranmeldung bis zum 6. Mai möglich. Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der begrenzten Anzahl der Sitzplätze nicht alle Zusagen berücksichtigen können. Nach dem Erhalt aller Anmeldungen werden wir die Eintrittskarten versenden bzw. die Interessenten schriftlich informieren, sofern keine Plätze mehr verfügbar sind.**

**Anmeldung für unseren Verteiler über den Newsletter unter [www.ahlers-proarte.com](http://www.ahlers-proarte.com)**



Mit freundlichen Grüßen

**Stiftung Ahlers Pro Arte** gGmbH

Am Kindergarten 2, 32052 Herford

Tel.: +49 5221 - 979 7842

Fax: +49 5221 - 979 14108

Mail: [info@ahlers-proarte.com](mailto:info@ahlers-proarte.com)

Web: [www.ahlers-proarte.de](http://www.ahlers-proarte.de)